



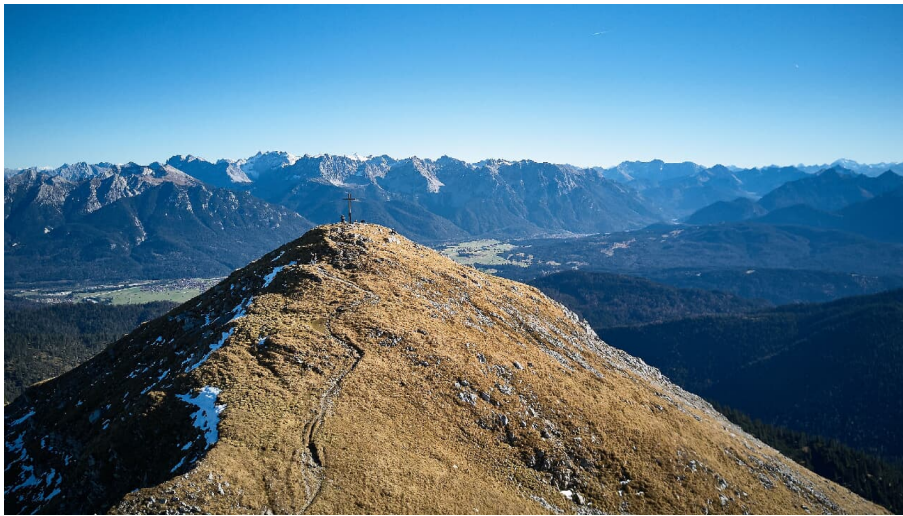
Krottenkopf - Weilheimer Hütte

Bergtour

Trailrunning

Hüttenwanderung

Wanderung




Estergebirge_15102017_010_Brey_PhotoGraphy.jpg - © ZugspitzRegion / Brey Photography



Tourdaten:


sehr schwer
Schwierigkeit


20,7 km
Distanz


9 h 28 min
Dauer


1528 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


1521 m
Höhenmeter
(absteigend)


2040 m
Höchster Punkt


663 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★★ Kondition

Ansprechpartner:

Tourist-Information Farchant
Am Gern 1
82490 Farchant

☎ 08821 / 961696

📞 08821 / 961622

🏠 www.farchant.de/

✉ info@farchant.de

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Adresse:

Am Gern 1
82490 Farchant

☎ 08821 / 961696

📞 08821 / 961622

🏠 www.farchant.de/

✉ info@farchant.de

Bergtour – gute Ausrüstung und Kondition unbedingt erforderlich.

Bei dieser Bergtour empfehlen wir Ihnen das Erlebnis einer

Übernachtung auf der Weilheimer Hütte, jedoch am besten unter der

Woche, da an Wochenenden meist sehr großer Andrang herrscht. Vom Bahnhof in Farchant kommende folgen Sie dem Weg zum Skilift und von dort direkt in Richtung Esterbergalm. Nach Erreichen der Alm gehen Sie in die gleiche Richtung weiter, durch ein Viehgatter, bis Sie zu einer links ansteigenden Forststraße kommen, der Sie folgen. Nach

Autor:

Tourismus-Service Zugspitzland
info#@#zugspitzland.de

wenigen Minuten erreichen Sie eine Alm, die sogenannte "Farchanter Alm", wo den Sommer über das Farchanter Jungvieh seine Sommerweide hat. Sie gehen an der Alm vorbei weiter durch die Wiesen bis Sie einen Wassergraben überqueren. Kurz danach teilt sich die Forststraße wieder und Sie gehen nach links weiter. Die Straße zieht sich immer gleichmäßig an der Flanke des Bischofs nach oben und endet am sogenannten "Bergerl's Boden". Kurz später kommen Sie an der Materialseilbahn, welche die Weilheimer Hütte versorgt, vorbei und Sie erreichen nach einem letzten Anstieg die Weilheimer Hütte. Sollten Sie die Nacht auf der Weilheimer Hütte verbringen, lohnt es sich früh aufzustehen, denn vom Krottenkopf aus können Sie einen Sonnenaufgang erleben, der seinesgleichen sucht. Nehmen Sie sich einen guten Wecker und eine gute Taschenlampe mit. Talwärts folgen Sie den Beschilderungen nach Farchant / Oberau / Hoher Fricken / Bischof. Dieser führt Sie am Berg entlang, durch "Latschen" bis zum Frickenboden. Von dort führt ein Steig über die Schafhütte nach Farchant zu den Ursprüngen. Diesem folgen Sie nach links, bis Sie die Kuhflucht bzw. einen Abzweig dazu erreichen. Rechts und kurz drauf links folgend erreichen Sie das Sportzentrum, wobei Sie die Frickenstraße wieder nach Farchant und zum Bahnhof führt.

Merkmale:

Informationen

Trittsicherheit/Schwindelfreiheit, Gipfel, Einkehrmöglichkeit, Mehrtagestour, Unterkunftsmöglichkeit, Rundweg, Beschilderung, Gratwanderung

Weitere Infos:

Wer ab Farchant wandert und auf der Weilheimer Hütte nächtigt, meldet sich im Vorfeld bei der Tourist-Information Farchant. Hier kann eine Sonderparkerlaubnis für 15 EUR erworben werden. Auf dem Wanderparkplatz kann man sonst über Nacht nicht parken.

Startpunkt:

Bahnhof Farchant

Zielpunkt:

Weilheimer Hütte/Krottenkopf

Wegbeschreibung:

Bei dieser Bergtour empfehlen wir Ihnen das Erlebnis einer

Organisation:

Tourismus-Service Zugspitzland
<http://www.zugspitzland.de/>
info#@#zugspitzland.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/DFgcd>

Quelle: destination.one

ID: t_2736

Zuletzt geändert am 16.05.2023, 13:11

Übernachtung auf der Weilheimer Hütte, jedoch am besten unter der Woche, da an Wochenenden meist sehr großer Andrang herrscht. Sie folgen dem Weg zur Esterbergalm. Nach Erreichen der Alm gehen Sie in die gleiche Richtung weiter, durch ein Viehgatter, bis Sie zu einer links ansteigenden Forststraße kommen, der Sie folgen. Nach wenigen Minuten erreichen Sie eine Alm, die sogenannte "Farchanter Alm", wo den Sommer über das Farchanter Jungvieh seine Sommerweide hat. Sie gehen an der Alm vorbei weiter durch die Wiesen bis Sie einen Wassergraben überqueren. Kurz danach teilt sich die Forststraße wieder und Sie gehen nach links weiter. Die Straße zieht sich immer gleichmäßig an der Flanke des Bischofs nach oben und endet am sogenannten "Bergerl's Boden". Kurz später kommen Sie an der Materialseilbahn, welche die Weilheimer Hütte versorgt, vorbei und Sie erreichen nach einem letzten Anstieg die Weilheimer Hütte. Sollten Sie die Nacht auf der Weilheimer Hütte verbringen, lohnt es sich früh aufzustehen, denn vom Krottenkopf aus können Sie einen Sonnenaufgang erleben, der seinesgleichen sucht. Nehmen Sie sich einen guten Wecker und eine gute Taschenlampe mit. Talwärts folgen Sie den Beschilderungen nach Farchant / Oberau / Hoher Fricken / Bischof. Dieser führt Sie am Berg entlang, durch "Latschen" bis zum Frickenboden. Von dort führt ein Steig über die Schafhütte nach Farchant zu den Ursprüngen. Diesem folgen Sie nach links, bis Sie die Kuhflucht bzw. einen Abzweig dazu erreichen. Rechts und kurz drauf links folgend erreichen Sie das Sportzentrum, wobei Sie die Frickenstraße wieder nach Farchant führt. Bei dieser Bergtour empfehlen wir Ihnen das Erlebnis einer

Übernachtung auf der Weilheimer Hütte, jedoch am besten unter der Woche, da an Wochenenden meist sehr großer Andrang herrscht. Vom Bahnhof in Farchant kommende folgen Sie dem Weg zum Skilift und von dort direkt in Richtung Esterbergalm. Nach Erreichen der Alm gehen Sie in die gleiche Richtung weiter, durch ein Viehgatter, bis Sie zu einer links ansteigenden Forststraße kommen, der Sie folgen. Nach wenigen Minuten erreichen Sie eine Alm, die sogenannte "Farchanter Alm", wo den Sommer über das Farchanter Jungvieh seine Sommerweide hat. Sie gehen an der Alm vorbei weiter durch die Wiesen bis Sie einen Wassergraben überqueren. Kurz danach teilt sich die Forststraße wieder und Sie gehen nach links weiter. Die Straße zieht sich immer

gleichmäßig an der Flanke des Bischofs nach oben und endet am sogenannten

"Bergerl's Boden". Kurz später kommen Sie an der Materialseilbahn, welche die Weilheimer Hütte versorgt, vorbei und Sie erreichen nach

einem letzten Anstieg die Weilheimer Hütte. Sollten Sie die Nacht auf

der Weilheimer Hütte verbringen, lohnt es sich früh aufzustehen, denn

vom Krottenkopf aus können Sie einen Sonnenaufgang erleben, der

seinesgleichen sucht. Nehmen Sie sich einen guten Wecker und eine

gute Taschenlampe mit. Talwärts folgen Sie den Beschilderungen nach Farchant / Oberau / Hoher Fricken / Bischof. Dieser führt Sie am Berg entlang, durch "Latschen" bis zum Frickenboden. Von dort führt ein Steig über die Schafhütte nach Farchant zu den Ursprüngen. Diesem folgen Sie nach links, bis Sie die Kuhflucht bzw. einen Abzweig dazu erreichen. Rechts und kurz drauf links folgend erreichen Sie das Sportzentrum, wobei Sie die Frickenstraße wieder nach Farchant und zum Bahnhof führt.

Sicherheitshinweise:

Sehr gute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und große Kondition sind unbedingt erforderlich!

Da die Tour sehr lang ist, empfehlen wir eine Übernachtung auf der Weilheimer Hütte (bestenfalls im Voraus reservieren, um sicher einen Schlafplatz bekommen zu können)

Ausrüstung:

Packen Sie genug zu trinken und zu verpflegen ein. Einkehr in der Esterbergalm und in den Sommermonaten in der Farchanter Alm möglich. Auch die Weilheimer Hütte bietet Verpflegungen.

Tipp des Autors:

Einen Übernachtung auf der Weilheimer Hütte: Erleben Sie eine Nacht in den Bergen des Estergebirges und genießen Sie am Morgen den herrlichen Sonnenaufgang mit traumhaften und unvergesslichen Blicken und Eindrücken!

Anfahrt:

Es empfiehlt sich die Anreise mit dem Zug. Die Verbindung von München erfolgt im Stundentakt und der Beginn der Route lässt sich super ab dem Bahnhof starten!

Öffentliche Verkehrsmittel:

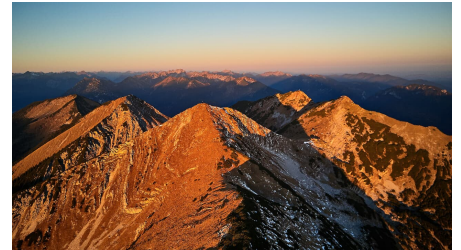
Es empfiehlt sich die Anreise mit dem Zug. Die Verbindung von München erfolgt im Stundentakt und der Beginn der Route lässt sich super ab dem Bahnhof starten!



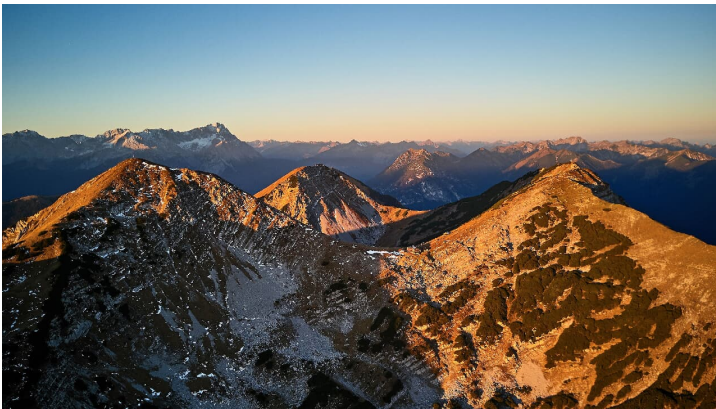
Estergebirge_15102017_022_Brey_Photography.jpg - © ZugspitzRegion / Brey Photography



Estergebirge_15102017_065_Brey_Photography_Krottenkopf rechts hinten Hintergrund.jpg - © ZugspitzRegion / Brey Photography



Estergebirge_16102017_036_Brey_Photography.jpg - © ZugspitzRegion / Brey Photography



Estergebirge_16102017_044_Brey_Photography_Krottenkopf links.jpg - © ZugspitzRegion / Brey Photography

